

# Salleche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 46.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 191.

Preis für Halle und die Bezirke 2,20 Mark, durch die Post bezogen 3 Mark für das Vierteljahr. Die halbjährige Zeitung kostet nachstehend genannt. Druck-Verlag: Halle, Leipzigerstr. 27. Verlags-Verlag: Halle, Leipzigerstr. 27. Verlags-Verlag: Halle, Leipzigerstr. 27.

Montag-Ausgabe

Preis für die halbjährige Zeitung bei dem Raum für Halle 15 Mark nachstehend genannt. Druck-Verlag: Halle, Leipzigerstr. 27. Verlags-Verlag: Halle, Leipzigerstr. 27. Verlags-Verlag: Halle, Leipzigerstr. 27.

Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 27. Telefon Nr. 124.

Montag, 28. Januar 1901.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Telefon Nr. 231.

### Deutsches Reich.

Halle a. S., 28. Januar.

**Die deutschen Parlamente und der Tod der Königin von England.** Kaiser Wilhelm soll sich, der Rhein-Weiß-Bezirk zufolge, unzufrieden darüber geäußert haben, daß weder der Breussische Landtag noch der Deutsche Reichstag es beim Empfang der Nachricht vom Ableben der Königin Viktoria für angeeignet erachteten, die Eignung zum Zeichen der Trauer auszugeben, was das andere Parlamente, z. B. das belgische, das italienische, das ungarische und auch das Washingtoner Repräsentantenhaus getan haben. Uebrigens wären die Reichständer dieser Staaten nicht einmal so nahe mit der verstorbenen Königin verwandt. Das, was der Kaiser in vertraulichem Briefe als einen Mangel an Höflichkeit in den deutschen Parlamenten bezeichnet, werde der Kaiser durch eine außerordentliche offizielle Trauerfeier auszugleichen wissen.

Wir zweifeln an der Nichtigkeit dieser Mitteilung in hohem Grade. Der Kaiser ist gerade während seines letzten Aufenthaltes in England in der Lage, festzustellen, daß das englische Parlament nach dem Ableben Kaiser Wilhelms des Ersten sich ebenfalls nicht verhalten hat, während die Parlamente in Wien, Pest und Rom zum Zeichen der Teilnahme an der Trauer des deutschen Kaisers sofort schlossen. In England wurde nicht einmal die feierliche Begehung der vierhundertjährigen Geburtstagsfeier des Königs Edward VII. verschoben, während sich am 10. März, also am Tage nach dem Ableben unseres unvergleichlichen Kaisers, unter Teilnahme der Königin Viktoria und aller Mitglieder der königlichen Familie hielt.

Auch können wir einem Berliner Blatte nur zustimmen, wenn es schreibt:

Es ist nicht parlamentarischer Brauch in Deutschland, die Eignung infolge des Todes eines fremden Souveräns auszugeben. Das ist nur bei dem Begehren des Kaisers Wilhelm I. geschehen. Die parlamentarischen Gebräuche anderer Länder sind anders. Da sie besser seien, möge hier nicht unterschritten werden. Jedenfalls hätte das deutsche Volk nicht an Ausfertigungen wie andere Völker. Der Kaiser wird überzeugt sein können, daß die deutsche Volkserziehung an seinem Schmerze ebenso teilgenommen hat und teilnimmt, wenn sie auch ihre Arbeit nicht unterbrochen hat.

Indes mehren sich die Kreise, die der Meinung sind, daß die Anwesenheit der deutschen Flotte bei der Parade in Spithead eine besondere Bedeutung hat. Einige glauben, schließen zu müssen, daß König Edward VII. gelegentlich dieser Flottenparade als Admiral a la suite der deutschen Marine gestellt werden wird. Es ist dies um so wahrscheinlicher, als der Kaiser seinen zum Generalfeldmarschall der britischen Armee ernannt worden ist, sowie weil kein Angehöriger des englischen Königshauses in einem Verhältnis zu unserer Kriegsflotte steht, nachdem der Herzog Alfred von Sachsen-Coburg und Gotha gestorben ist. Seit fast vier Jahren haben Schiffe unserer Kriegsflotte nicht mehr in englischen Gewässern an größeren Paraden des Antriebs teilgenommen; zuletzt wurde zu einer solchen im Sommer 1897 Prinz Heinrich mit dem alten Panzerschiff „König Wilhelm“ aus Anlaß des feierlichen Regierungs-Jubiläum der verstorbenen Königin entsandt.

Unser Kaiser ist gestern von dem König Edward von Großbritannien und Irland zum Feldmarschall aller englischen Armeen ernannt worden. Das Patent dazur vom gestrigen Tage, eine Sonderausgabe der „Londoner Gazette“ veröffentlicht, gefolgt die Ernennung. Das Feldmarschalls-Schwert ist dem Kaiser gestern früh von dem Herzog von Cornwall überreicht worden.

Der Kaiser nahm gestern in Osborne zunächst die Glückwünsche der Mitglieder der deutschen Botschaft und anderer Ständepersonen entgegen. Schon bald nach 8 Uhr früh begaben sich die drei Sekretäre der deutschen Botschaft Hr. v. Scharfstein, Graf Hermann v. Helldorf und Hr. v. Witzthum, ferner Herr v. Lohse, die Militär- und Marine-Minister Graf v. Wedow und Kapitän Görner, die Kommandanten und technische Beamten, sowie der deutsche Generalkonsul und der Botschafts-Konful in London nach Osborne. Bei ihrer Ankunft wurden sie in das Empfangszimmer geführt, wo sich auch die Offiziere der vor Corves liegenden deutschen und englischen Geschwader verammelt hatten. Als bald erschien der Kaiser in Begleitung des Kronprinzen und nahm die Glückwünsche der Herren entgegen. Es wurden keine offiziellen Ansprachen gehalten. Es schied sich erst nach dem Begleitungsbesuch von v. Scharfstein, Graf Hermann v. Helldorf und Hr. v. Witzthum. Alle zur Zeit in Osborne anwesenden deutschen Diplomaten und Offiziere waren hoch geladen. Scharfstein hatte auch König Edward mit einigen Mitgliedern der königlichen Familie an Bord der „Hohenzollern“ einen Besuch ab und wurde von dem Kaiser empfangen. Nach dem Thee begab sich der König mit seiner Umgebung wieder nach Osborne zurück.

Das königliche Paar, Kaiser Wilhelm und der deutsche Kronprinz folgten Mittags mit den übrigen Mitgliedern der königlichen Familie nach Whippingham, um an dem in der dortigen Kirche veranstalteten besonderen Gottesdienst teilzunehmen. Der Bischof von Winchester hielt die Predigt, in welcher er des Hinscheidens der Königin und des Gedenktages des Kaisers Wilhelm gedachte.

### Die „Morning Post“ schreibt zum Geburtstag des Kaisers:

Wir Engländer und unsere Väter unter allen Himmelsstrichen, die wir den spontanen Beweis der Anhänglichkeit, die den deutschen Kaiser nach Osborne führte, in unauflöslicher Erinnerung bewahren, wollen die allerersten sein, die dem deutschen Kaiser, der als Kaiser im Lande seiner Väter steht, die herzlichsten Glückwünsche und herzlichsten Glückwünsche darbringen. Kaiser Wilhelm hat nach seiner Thronbesteigung sich bald als ein König in Wort und Tat bewiesen, als wahrer Erbe der freigelegten Tugenden der Hohenzollern, wie der Tugenden und Gutes seiner englischen Vorfahren. Der Kaiser hat einen König, der die Krone seines Vorfahren der ausdauernden Anhänglichkeit abgibt, das ist ein Staatsmann von großem Bilde und feiner, hingebender Vaterlandsliebe ist. Wir bringen aus ganzem Herzen unseren aufrichtigen Glückwunsch dem Kaiser und König Wilhelm dar. Rang möge er berechnen!

In den Deutschen Weiden wie in den deutschen Kolonien der ausländischen Geschichte ist der Kaiserliche Geburtstag allenthalben in der üblichen Weise feierlich begangen worden.

Die Kaiserin stattete am Sonnabend Nachmittag der Kaiserin Friedrich eine westfälischen Besuch ab und verließ um 6 Uhr nach Somburg zurück. Um 8 Uhr reiste die Kaiserin nach Potsdam zurück.

Das Befinden des Großherzogs von Oldenburg bessert sich. Er hat Dienstag in Dresden bei eingetretener mäßiger Temperatur einen kurzen Spaziergang unternommen und ihn ohne Herzbelästigung zurückgelegt.

Prinz Alfonso von Savoyen. Die heilige Angelegenheit, die in Avonon so viel Staub aufwirbelt und namentlich vom Centrum für seine speziellen Zwecke so trefflich ausgeschaltet wird, spukt noch immer fort. In München militärischen Kreisen — so lesen wir in der „Allg. Allg.“ — fällt es sehr auf, daß die heute noch im Vordergrund des Kriegsmilitärischen erschienen ist, welches offiziel der Armee den Rücktritt des Prinzen Alfonso von seinem Kavallerie-Brigade-Kommando und die hierdurch verursachten Personal-Veränderungen bekannt gibt. Diese lange Verögerung der Veröffentlichung wird vielfach dahin ausgelegt, daß noch Schritte unternommen werden dürften, um den Prinzen Alfonso wieder in Beziehung zur aktiven Armee zu bringen. Man vermutet, daß der Prinz die bisher nach dem Ableben des Generalleutnants v. Hornum übersehene gebührende Stelle eines Regiments-Adjutanten erhalten soll.

Prinz Alfonso hat übrigens, wie von „M. N.“ verlautet, mitgeteilt wird, den lebhaften Wunsch geäußert, daß nach der erfolgten Klarstellung der wiederholten Vorzüge namentlich in seinem Interesse die ernsthafte Presse von weiteren Erörterungen absehen möge.

In der deutschen Botschaft zu Petersburg überreichte am Sonnabend Nachmittag eine Abordnung der dortigen deutschen Kolonie dem scheidenden Botschaftler Fürsten Radolin eine in Silber getriebene Kiste und hat ihm um Annahme einer Stellung von 5000 Mark als „Präsident der deutschen Botschaft“ einen Aktus für Gräze. Der Fürst dankte, daß die Stiftung mit dem Namen Kaiser Wilhelms des Großen benennen zu dürfen und schenkte den deutschen Vereinen als dauerndes Andenken seine überlebensgroße Büste für das neu zu gründende Akt.

Die Generalversammlung des „Bundes der Landwirte“ findet, wie schon gemeldet, am Montag den 11. Februar, Nachmittags 12 Uhr im Steinbau des Circus Büch zu Berlin statt. Die Tagesordnung lautet folgendermaßen: 1. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden, Präsidenten v. Alvensleben; 2. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 3. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 4. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 5. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 6. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 7. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 8. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 9. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 10. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 11. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 12. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 13. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 14. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 15. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 16. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 17. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 18. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 19. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 20. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 21. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 22. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 23. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 24. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 25. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 26. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 27. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 28. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 29. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 30. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 31. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 32. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 33. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 34. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 35. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 36. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 37. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 38. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 39. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 40. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 41. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 42. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 43. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 44. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 45. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 46. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 47. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 48. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 49. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 50. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 51. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 52. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 53. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 54. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 55. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 56. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 57. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 58. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 59. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 60. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 61. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 62. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 63. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 64. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 65. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 66. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 67. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 68. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 69. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 70. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 71. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 72. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 73. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 74. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 75. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 76. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 77. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 78. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 79. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 80. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 81. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 82. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 83. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 84. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 85. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 86. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 87. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 88. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 89. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 90. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 91. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 92. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 93. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 94. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 95. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 96. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 97. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 98. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 99. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 100. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 101. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 102. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 103. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 104. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 105. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 106. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 107. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 108. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 109. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 110. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 111. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 112. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 113. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 114. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 115. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 116. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 117. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 118. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 119. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 120. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 121. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 122. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 123. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 124. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 125. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 126. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 127. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 128. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 129. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 130. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 131. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 132. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 133. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 134. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 135. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 136. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 137. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 138. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 139. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 140. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 141. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 142. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 143. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 144. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 145. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 146. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 147. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 148. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 149. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 150. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 151. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 152. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 153. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 154. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 155. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 156. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 157. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 158. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 159. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 160. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 161. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 162. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 163. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 164. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 165. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 166. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 167. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 168. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 169. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 170. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 171. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 172. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 173. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 174. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 175. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 176. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 177. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 178. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 179. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 180. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 181. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 182. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 183. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 184. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 185. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 186. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 187. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 188. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 189. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 190. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 191. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 192. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 193. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 194. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 195. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 196. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 197. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 198. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 199. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 200. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 201. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 202. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 203. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 204. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 205. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 206. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 207. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 208. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 209. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 210. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 211. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 212. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 213. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 214. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 215. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 216. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 217. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 218. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 219. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 220. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 221. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 222. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 223. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 224. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 225. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 226. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 227. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 228. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 229. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 230. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 231. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 232. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 233. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 234. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 235. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 236. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 237. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 238. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 239. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 240. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 241. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 242. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 243. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 244. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 245. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 246. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 247. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 248. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 249. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 250. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 251. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 252. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 253. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 254. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 255. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 256. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 257. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 258. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 259. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 260. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 261. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 262. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 263. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 264. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 265. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 266. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 267. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 268. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 269. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 270. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 271. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 272. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 273. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 274. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 275. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 276. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 277. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 278. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 279. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 280. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 281. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 282. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 283. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 284. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 285. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 286. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 287. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 288. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 289. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 290. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 291. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 292. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 293. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 294. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 295. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 296. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 297. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 298. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 299. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 300. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 301. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 302. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 303. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 304. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 305. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 306. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 307. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 308. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 309. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 310. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 311. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 312. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 313. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 314. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 315. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 316. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 317. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 318. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 319. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 320. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 321. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 322. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 323. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 324. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 325. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 326. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 327. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 328. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 329. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 330. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 331. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 332. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 333. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 334. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 335. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 336. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 337. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 338. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 339. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 340. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 341. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 342. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 343. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 344. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 345. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 346. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 347. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 348. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 349. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 350. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 351. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 352. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 353. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 354. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 355. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 356. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 357. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 358. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 359. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 360. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 361. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 362. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 363. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 364. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 365. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 366. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 367. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 368. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 369. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 370. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 371. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 372. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 373. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 374. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 375. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 376. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 377. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 378. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 379. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 380. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 381. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 382. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 383. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 384. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 385. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 386. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 387. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 388. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 389. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 390. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 391. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 392. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 393. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 394. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 395. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 396. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 397. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 398. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 399. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 400. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 401. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 402. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 403. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 404. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 405. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 406. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 407. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 408. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 409. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 410. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 411. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 412. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 413. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 414. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 415. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 416. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 417. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 418. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 419. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 420. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 421. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 422. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 423. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 424. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 425. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 426. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 427. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 428. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 429. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 430. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 431. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 432. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 433. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 434. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 435. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 436. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 437. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 438. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 439. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 440. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 441. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 442. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 443. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 444. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 445. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 446. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 447. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 448. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 449. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 450. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 451. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 452. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 453. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 454. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 455. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 456. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 457. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 458. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 459. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 460. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 461. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 462. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 463. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 464. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 465. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 466. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 467. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 468. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 469. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 470. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 471. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 472. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 473. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 474. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 475. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 476. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 477. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 478. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 479. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 480. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 481. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 482. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 483. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 484. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 485. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 486. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 487. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 488. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 489. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 490. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 491. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 492. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 493. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 494. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 495. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 496. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 497. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 498. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 499. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 500. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 501. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 502. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 503. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 504. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 505. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 506. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 507. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 508. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 509. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 510. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 511. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 512. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 513. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 514. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 515. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 516. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 517. Bericht des

wie sie England seit dem Tode Wellington nicht gelohnt hat. Lord Salisbury kann seinen Nachfolger nicht finden. Die englische Regierung hat sich entschlossen, die Angelegenheiten von Irland zu organisieren. Der Premierminister Lord Salisbury hat sich entschlossen, die Angelegenheiten von Irland zu organisieren. Der Premierminister Lord Salisbury hat sich entschlossen, die Angelegenheiten von Irland zu organisieren.

Das Parlament wird für den Trauerzug bei der Beisetzung der Königin Victoria im folgenden Monat in der Spitze des Bares werden Trauer und Freude marschieren. Nach diesen kommen die Mitglieder des Privy Council, Mitglieder des Hofes und Mitglieder der Hofkapelle.

Das Parlament wird für den Trauerzug bei der Beisetzung der Königin Victoria im folgenden Monat in der Spitze des Bares werden Trauer und Freude marschieren. Nach diesen kommen die Mitglieder des Privy Council, Mitglieder des Hofes und Mitglieder der Hofkapelle.

Auch wir haben jene Abingung der 'Daily Mail' wiederbekommen, die durch die Königin Victoria ihren Gatten, den Kaiser Wilhelm, diesen mit seinem Vater, dem Kaiser Friedrich, verwechselt haben soll. Zuerst wird in London offiziell mitgeteilt, daß jene Scene im Sterbezimmer zu Osborne eine Entschuldigung sei.

### Preussischer Landtag.

Abgeordnetensaal.

12. Sitzung vom 26. Januar, 11 Uhr.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

### Deutscher Reichstag.

31. Sitzung vom 26. Januar, 11 Uhr.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

Am Ministerische: Graf Bülow, v. Mülow, v. Hammerstein. Zunächst wird das Minister-Gesetz in dritter Lesung debattiert angenommen.

nicht vom Klassenstandpunkt. Wir sind auch für die Nationalitätsfreiheit und Vereinigung, das haben wir beim 'Friedensvertrag' gesagt. Aber von den Sozialisten wird behauptet, dass die soziale Reform verdammt wird, so ist das positiv nicht wahr, höchstens negativ. Für Fortführung der Sozialreform ist die Sozialdemokratie durchaus ein Hindernis. Das Ergebnis der Erörterungen über den Centralverhandlung wird sein, dass die Regierung im gegenüber den Werten der christlichen Humanität, Lust und Befriedigung nicht wieder zurückweichen wird. Dafür, dass der Centralverband hohe Politik getrieben hat, ist der Zweck die in seinem amnestischen Zitate sehr charakteristisch. Von Interessepolitik kann beim Sozialisten überhaupt keine Rede sein; es war die offene Weisung des Kampfes. Folgendes sollte der Weg sein, lieber mit keinem Zukunftsrisiko beschäftigen, der war ganz richtig. (Nur bei den Sozialdemokraten: Unvorsicht.) Der Weg, Weibel ist bei jetzt den Beweis der Wahrheit schuldig geblieben. Es fehlt in Deutschland immer noch bei den Sozialisten an dem Gefühl der gemeinsamen Politik. Aber an dem sozialreformatorischen Geist mitarbeiten, an dem Gefühl der Freiheitlichkeit der Nation. Nur wenn dieses Gefühl der Gemeinsamkeit im christlichen Geist die Nation befehlt, wird das Werk der Sozialreform gelingen. (Weibel redet und in der Mitte) W. A. Reichsgraf (Soz.) verbreitete sich über die Hausindustrie in Ueberrhein am Rheingau.

W. A. Reichsgraf (Soz.): Wenn die Sozialdemokraten der Religion unparteiisch gegenüber wollen, so müssen sie zu allererst die Religion hören, das ist ihrer Pflicht die Lehren der Religionen zu hören. Ammerlein treue ich mich, wieder davon zu hören das die Herren Sozialdemokraten in die Synagogen zu gehen. (Beifall) Reichsgraf (Soz.) hat nicht aus der christlichen Gemeinlichkeit herausgerufen. Das Synagogen ist bei Ihnen üblich und wird wohl in nächster Zeit mit einem der Ohren, der bisher eine große Rolle spielte, wieder in Szene gesetzt werden (Unruhe bei den Sozialdemokraten. Beifall rechts). Wenn ich durch einen Brief so gekränkt würde, wie Abgeordneter Weibel, so würde ich Alles thun, um ihn beizubehalten, aber doch die Wahrheit festhalten (Sehr gut rechts). Ich mehr die ich die Nähe und das Maßhalten bei Ihren Reden werden befehlen, desto mehr werden Sie bei uns Eindruck machen und zur Abstellung weiterer Missstände mit beitragen. Aber solche Uebertreibungen, wie sie sich der Abgeordnete erlaubte, sind nicht geeignet, Sympathie zu erwecken. Aus Ihrem Vortrage geht nur hervor, das unsere Sozialpolitik im großen Ganzen auf dem richtigen Wege ist (Sehr wahr rechts). — Wieder tritt der Behauptung des Abg. Wolfenbuter entgegen, das der Arbeiter den Centralverband beizubehalten dessen Gründung begünstigt und erklärt, die der Landwirthschaft nachtheiligen Konsequenzen werden der Nationalitätsfrage, betreffend Errichtung einer Centralausstellung, zustimmen, wünscht jedoch die Landwirthschaft aus dem Antago getrieben zu sehen, da für sie ein Bedürfnis für eine bezügliche Einrichtung nicht vorliegt. Sie gehören der Industrie und dem Handel ganz die Unterstützung zur Verfügung stehen. Wenn widerstand leistend die von den Abgeordneten Stadthagen und Schick gegebenen Darlegungen, und stellt fest, das die Gründer und Leiter der Arbeiterformvereine Sozialdemokraten seien; er deutet sich auf sozialistische Tendenzen an, das mit den Kommunisten eine ganz erhebliche Überschneidung der Arbeiterschaft vorhanden sei. Ein Kommunist, der seine Arbeiter so schlecht stellt, der sich nicht nicht sagen: kann zum Tode gehen — nein, dem würde ich selbst nicht den Prädikat einer Ehre nachschmecken (Beifall). Die von den Sozialdemokraten so sehr getriebene Nationalitätsfrage der Gesellschaft in der Provinz, wenn es nicht schon zu Ende gewesen ist, zum Verzeihen auszureichen. Wird aber gegen diesen nicht Front gemacht, so wird die Nationalitätsfrage zur Besess. Möge das Centrum in dieser Beziehung vorrücken sein. Gegen 6 Uhr wurde die Weiterberatung auf Montag 1 Uhr vertagt.

### Der Krieg in Südafrika.

Wir lesen in verschiedenen Blättern: Drei Burenführer, der Kommandant Piet Steynamp und dessen Bruder, Feldkommandant Jean Steynamp, aus Burgersdorp in der Kapkolonie sind in Berlin angekommen und im Centralklub abgeholt. Die beiden Führer sind im Auftrag des britischen Militärdepartements mit einer geheimen Mission betraut sein, welche sie einige Tage in Berlin verweilen und sodann in die übrigen Hauptstädte Deutschlands führen wird. Dazu wird uns aus Berlin geschrieben: Um eine politische Mission kann es sich nicht handeln, wenigstens hat die beiden Burenführer hier mit der Stelle, die für die Politik allein in Betracht kommt, nicht in Verbindung getreten.

**Vord Rikener gefangen?** Aus Harburg wird einem Berliner Blatte mitgeteilt, dort sei eine diffidente Depesche angelangt, wonach Vord Rikener er bei Johannesburg von den Buren gefangen genommen worden sei. Wir möchten nicht lebhafter, als das sich diese Nachricht beschaffen möchte, wollen aber gerade darum recht vorsichtig sein. Mit der diffidenten Depesche mag es ja seine Richtigkeit haben. Möglich aber ist es, ob ihr eine Unthat, oder bloß ein in Kapstadt verbreitetes Gerücht zu Grunde liegt. Das lange Ausbleiben aller Nachrichten von Rikener, Hauptplatz und Warden ist ein sehr angelegener, von uns Sonabend telegraphisch mitgetheilte Meldung von dem Angriff der Buren auf einen Eisenbahnzug, in dem sich Vord Rikener befand, würden es ausreichend erklären, das sich in dem hochgradig nervös gewordenen Kapstadt das Gerücht von der Gefangennahme des englischen Oberbefehlshabers entstehen und sofort Glauben finden konnte.

Weiter liegen folgende Telegramme vor: **Rimbergen, 25. Jan.** Ein Güterzug mit Steigbockkäben für die nordwärts von hier stehenden Truppen in fünf Wagen von den Buren weggenommen worden. Die letzten einen kleinen Posten Dublin-Führer gefangen genommen und dann, im Hinterhalt liegend, den Zug genommen. Dem Führer eines zweien Ruges gelang es, mit seinem Zuge unbedenklich nach hier zurückzukehren. Zur Verhütung des weggewonnenen Zuges wurde alsbald ein gewappeter Zug mit 200 Mann Infanterie abgefallen. **Rapahdt, 26. Januar.** 20 neuangeworbene Soldaten haben sich am 21. ds. Mts. den Buren in Deondale, ohne den geringsten Widerstand zu leisten, ergeben. **Sourenco Marques, 25. Januar.** (Telegramm des 'Neuerischen Bureau'). Die britische Regierung hat das Das zu diesem Jahres Ende 30000 Mann angestellt. Das Gesandte soll in Regierungsdienst benutzt werden.

### China.

Ueber den Stand der Friedensverhandlungen wird uns aus Berlin von wohnortlicher Seite geschrieben: Die chinesische Regierung hat sich nach der Unterzeichnung der Friedensbedingungen so anzuhalten gesucht, als ob nun die Voraussetzung zur Einstellung der militärischen Operationen in der Provinz Zhili und zur Entsendung der fremden Truppen aus China gegeben wäre.

Die Vertreter der Mächte in Peking haben jedoch den chinesischen Unterländern zu verstehen gegeben, das sie sich mit dem Etich Boveri allein nicht zufrieden geben können, sondern das vielmehr erst gewisse Friedensbedingungen von China erfüllt werden müssen. Es handelt sich hier namentlich um die Bestätigung der Anküfte des Bogen-Flusses und um bestimmte Garantien für die Leistung der zu zahlenden Kriegskosten, der Entschädigung der Missionen, Kaufleute etc. Ueber die Finanzfrage haben jetzt die Erörterungen in Peking begonnen. Bisher stehen diese Verhandlungen noch im Stadium der Voruntersuchung. Es dreht sich darum: festzustellen, was China leisten kann, freier einen Ueberblick von dem zu gewinnen, was die einzelnen Mächte zu fordern beabsichtigen, und schließlich zu ermitteln, wie weit diese Forderungen mit der Leistungsfähigkeit Chinas in Einklang zu bringen sind. Die, die mit den ökonomischen Verhältnissen vertraut sind, halten China für ein sehr reiches Land, dessen Quellen nur erschlossen zu werden brauchen, um es in den Stand zu setzen, seinen Verbindlichkeiten nachzukommen. Wahrscheinlich dürfte China einer ähnlichen Finanzkontrolle unterstellt werden wie vor einigen Jahren Griechenland, als dieses seine Gläubiger nicht befriedigen wollte. Bis die Finanzfrage zu allgemeiner Zufriedenheit geregelt ist, ist an eine Auflösung des Oberkommandos der vereinigten Truppen nicht zu denken. Eine vorzeitige Rückführung des Grafen Waldersee würde von den Chinesen als ein Zeichen der Schwäche und der Unmöglichkeit der Mächte ausgelegt werden und sie ermuntern, die Erfüllung der Friedensbedingungen erst recht zu verzögern.

Ein Telegramm liegen heute nur folgende vor: **Petersburg, 27. Jan.** Der 'Reinigungsboot' heißt aus Ostasien mit: Auf die Nachricht von Erbrechen einer Tugunienhande in der Nähe von Niquita entsandte General Tschischagow eine Kompanie Infanterie, eine Abteilung freiwilliger Schützen und zwei Besatzungen gegen dieselben. Nach hartnäckigen Kämpfen wurden die Tugunien gänzlich ausgerottet. Aufhänger wurden vier Mann verurteilt. **Hongkong, 27. Jan.** (Meldung des 'Neuerischen Bureau'). Drei in Canton anlangte Europäer, Namens Vurshardt, Spangler und Soggen, wurden bei einem Ausfluge am Tsimshatschan von fünfzehn überfallen. Vurshardt und Spangler trugen erhebliche Verletzungen davon. Ein chinesischer Diener wurde getödtet, einer verurteilt.

### Telegramme.

**Mailand, 28. Jan.** In einer besondern Sitzung beschloß der Gemeinderath einstimmig, Verbi auf dem Gemeinde-Rathhofe eine Grabstätte unter zwei dort ruhenden berühmten Männern zu errichten, ohne wie üblich den Ablauf einer feierlichen Feiern nach dem Ableben abzuwarten. **London, 28. Jan.** Eine Depesche aus Birmingham am 26. Januar meldet: George Cunningham getödtet durch ein Mißgeschick in ein Gefecht. **Washington, 28. Jan.** Die von Venterdorf nach dem Norden vorrückenden Truppen bedroht die Flanke der Buren, welche sich in westlicher Richtung zurückziehen. Seitens der Briten wurden zwei Offiziere und vier Mann verurteilt.

### Giuseppe Verbi.

Der berühmte Komponist Giuseppe Verbi ist Sonntag früh 2 Uhr 45 Min. in Mailand gestorben. Er starb in der Kapelle, ohne das Bewußtsein wiederlangt zu haben. Sein Tod hat ganz Mailand in Trauer versetzt, alle Vergnügungsorte, Läden, sowie die Schulen und geschlossen. Rings um das Hotel Milan, wo Verbi haust, bewegt sich eine dicke Menschenmenge. Fast kein Haus der Stadt ist ohne Trauerfahren. Die Stadtverwaltung veranfaßte eine Kundgebung, welche die Verdienste Verbis rühmend hervorhob.

Unter der großen Anzahl von Trauerumgebungen, welche der Familie Verbis zugunnen, befindet sich auch ein herzliches Ausdrücken gehaltenes Telegramm des Königs und der Königin. Die Leiche Verbis wird auf Wunsch seiner Angehörigen nicht einbestattet werden, die Trauerfeier findet am Mittwoch oder Donnerstag statt.

Der italienische Senat hielt gestern eine Sitzung ab, welche ganz dem Andenken Verbis gewidmet war. Der Präsident und Ministerpräsident Saracco gab dem Schmerz Ausdruck, von welchem das ganze Land von Verbis bis zur ärmsten Wirt erfüllt ist. Saracco sagte hinzu, das Verbi nicht Verbi werden, falls dieser nicht andere Verurteilungen getroffen habe, auf Staatskosten zu stattfinden. (Lebhafter Beifall). Der Senat beschloß Johann einstimmig, Verbi dieselben Ehren zu erweisen, wie Manzoni. Dazu gehört die Aufstellung einer Marmorbüste in einem Saale des Senats, die Entsendung eines Abordnungs zu den Trerterierischen Leuten und die Mittelung vorstehenden Beschlusses an die Familie Verbis, sowie an den Stadtrath in Pusteto und Mailand. Sodann wurde die Sitzung aufgehoben.

Wir werden in der nächsten Nummer der 'All. Ztg.' auf das Leben und Wirken des bedeutenden Komponisten ausführlich zurückkommen.

### Aus Nah und Fern.

Zur Ermordung des Wittefelders von Krefeld meldet die 'Allg. Ztg. d. B.'. Das bereits im Verhaftungszustand stehende haben: ein Fahrensmitglied von der Schwabron bei Ammerden und ein Unteroffizier einer anderen Schwabron. Der Fahrgenosse hat geküßelt haben er hätte einen Mann an der Heuboden, wo der Mord geschah, gesehen und erkannt, bestrafte jetzt aber die Weigerung. Der Unteroffizier ist der Sohn eines alten Wadmeisters, der früher bei Krefeld Schwabron gefanden, von diesem aber behandelt wurde, das er sich verweigern ließ. Auch der jetztige Wadmeister der 4. Schwabron stand mit d. R. auf so geistlichem Fuße, das er sich glänzend preis, bei dem Anschlag gerade in der Heuboden gewesen zu sein. Der Verdacht, so meint er, wäre sonst unklar zuerst auf ihn gefallen. Hingegen soll der getödtete Karabiner nach eine zweite schärfere Wunde erhalten haben. — Die Unterzeichnung mit auf-ordentlichem Eifer geführt, aber alle Anhaltspunkte bisher nicht ergeben. Die ganze 4. Schwabron, deren Chef der Bestorbene war, wurde an die Leiche geführt und dort vernommen, ohne das ein Ergebnis erzielt wurde. Der Vater des Ermordeten, General der Kavallerie von Berkauf, ist in Gumbinnen einetroffen. Ermordung eines Wadmeisters. Der Gouverneur der belgischen Provinz Luxemburg, Baron Deban de Apres, wurde am Sonabend durch einen Provinzialbeamten, bei dem man schon

seit längerer Zeit Absichten von Gestehtung wahrzunehmen hatte in seinem Bureau erschossen. Der Mörder hatte vor drei Monaten seine Kündigung erhalten, jedoch durch Rückende des Gouvernements seine Stellung wiederlangt. Er strömte am Sonabend in das Bureau des Gouvernements und feuerte, ohne ein Wort zu sprechen, den tödtlichen Schuß auf den Baron ab. Der Wundheilung beging darauf Selbstmord. Baron de Apres ist etwa 40 Jahre alt und hinterläßt fünf unmündige Kinder.

**In Monte Carlo** wurde der Reichnam eines Deutschen, Bernhard Brunck, aus dem Meer gezogen. Der Unglückliche, der aus Gesundheitsrücksichten aus der Riviera weichte, hatte sich zum See verleben lassen und fast sein ganzes Vermögen verloren.

**Schwarze Wäde.** Was aus Bromberg gemeldet wird, wurden wegen großer Vorkriegsgefahr in ruffischen Grenzgebiete durch den Regierungspräsidenten alle Grenzübergänge der Kreise Strelino und Krasnowlaw für den Veronesener Verkehr in beiden Richtungen gesperrt.

**Verleitetes Bombenattentat.** Aus Köln a. Rh. kommt folgende Meldung: Ein Bombenattentat fand beim Besuchen der Straße Wohl-Größe eine geheimer, mit Pulver gefüllte Kugel, die eine Detonation auslöste, welche mit Holzsplittern verflochten war. In letzterem hatte man eine Bohrung angebracht, die augenscheinlich zur Durchführung einer Bombenladung diente. Der Schanz amvollständigt alsbald zum Zwecke der Untersuchung gemacht, die sofort entsprechende Erhebungen anstellen ließ.

**Größe Verurteilungen** in Höhe von gegen 200 000 M. sind, wie schon kurz mitgeteilt wurde, in der Zweiganghaft der Mitteldeutschen Kreditbank, Tugendentlastung zu Berlin, wegen unvollständiger alsbald zum Zwecke der Untersuchung gemacht, die sofort entsprechende Erhebungen anstellen ließ.

**Größe Verurteilungen** in Höhe von gegen 200 000 M. sind, wie schon kurz mitgeteilt wurde, in der Zweiganghaft der Mitteldeutschen Kreditbank, Tugendentlastung zu Berlin, wegen unvollständiger alsbald zum Zwecke der Untersuchung gemacht, die sofort entsprechende Erhebungen anstellen ließ.

**Größe Verurteilungen** in Höhe von gegen 200 000 M. sind, wie schon kurz mitgeteilt wurde, in der Zweiganghaft der Mitteldeutschen Kreditbank, Tugendentlastung zu Berlin, wegen unvollständiger alsbald zum Zwecke der Untersuchung gemacht, die sofort entsprechende Erhebungen anstellen ließ.

**Größe Verurteilungen** in Höhe von gegen 200 000 M. sind, wie schon kurz mitgeteilt wurde, in der Zweiganghaft der Mitteldeutschen Kreditbank, Tugendentlastung zu Berlin, wegen unvollständiger alsbald zum Zwecke der Untersuchung gemacht, die sofort entsprechende Erhebungen anstellen ließ.

**Größe Verurteilungen** in Höhe von gegen 200 000 M. sind, wie schon kurz mitgeteilt wurde, in der Zweiganghaft der Mitteldeutschen Kreditbank, Tugendentlastung zu Berlin, wegen unvollständiger alsbald zum Zwecke der Untersuchung gemacht, die sofort entsprechende Erhebungen anstellen ließ.

**Größe Verurteilungen** in Höhe von gegen 200 000 M. sind, wie schon kurz mitgeteilt wurde, in der Zweiganghaft der Mitteldeutschen Kreditbank, Tugendentlastung zu Berlin, wegen unvollständiger alsbald zum Zwecke der Untersuchung gemacht, die sofort entsprechende Erhebungen anstellen ließ.

**Größe Verurteilungen** in Höhe von gegen 200 000 M. sind, wie schon kurz mitgeteilt wurde, in der Zweiganghaft der Mitteldeutschen Kreditbank, Tugendentlastung zu Berlin, wegen unvollständiger alsbald zum Zwecke der Untersuchung gemacht, die sofort entsprechende Erhebungen anstellen ließ.

**Größe Verurteilungen** in Höhe von gegen 200 000 M. sind, wie schon kurz mitgeteilt wurde, in der Zweiganghaft der Mitteldeutschen Kreditbank, Tugendentlastung zu Berlin, wegen unvollständiger alsbald zum Zwecke der Untersuchung gemacht, die sofort entsprechende Erhebungen anstellen ließ.

**Größe Verurteilungen** in Höhe von gegen 200 000 M. sind, wie schon kurz mitgeteilt wurde, in der Zweiganghaft der Mitteldeutschen Kreditbank, Tugendentlastung zu Berlin, wegen unvollständiger alsbald zum Zwecke der Untersuchung gemacht, die sofort entsprechende Erhebungen anstellen ließ.

**Größe Verurteilungen** in Höhe von gegen 200 000 M. sind, wie schon kurz mitgeteilt wurde, in der Zweiganghaft der Mitteldeutschen Kreditbank, Tugendentlastung zu Berlin, wegen unvollständiger alsbald zum Zwecke der Untersuchung gemacht, die sofort entsprechende Erhebungen anstellen ließ.

**Größe Verurteilungen** in Höhe von gegen 200 000 M. sind, wie schon kurz mitgeteilt wurde, in der Zweiganghaft der Mitteldeutschen Kreditbank, Tugendentlastung zu Berlin, wegen unvollständiger alsbald zum Zwecke der Untersuchung gemacht, die sofort entsprechende Erhebungen anstellen ließ.

**Größe Verurteilungen** in Höhe von gegen 200 000 M. sind, wie schon kurz mitgeteilt wurde, in der Zweiganghaft der Mitteldeutschen Kreditbank, Tugendentlastung zu Berlin, wegen unvollständiger alsbald zum Zwecke der Untersuchung gemacht, die sofort entsprechende Erhebungen anstellen ließ.

## Schwarz & Tillig, Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herrenkleider nach Maß.

Grosse Steinstrasse 15, gegenüber dem Hallaschen Bankverein. Auerkannt leistungsfähiges Geschäft; empfindlich sich ergeben.

